

Das Zentrum für Medien informiert:

## Frau: Rollenbilder

### Impulsfilme für Sek. 1 und Sek. 2 / Eine Auswahl

#### Frau und Familie

##### **Familie - Zwischen Geborgenheit und Konflikt**

Didaktisches Onlinemedium / auch als DVD, 30 min, 2017

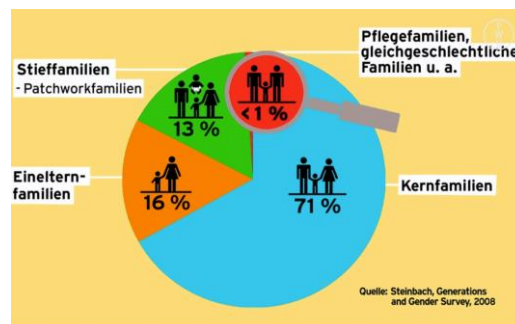
4611302

Familienleben im 21. Jahrhundert ist von einer großen Vielfalt an Lebensentwürfen geprägt. Die Produktion porträtiert drei unterschiedliche Familien und stellt sowohl deren Alltag als auch damit einhergehende Herausforderungen dar. Thematisiert wird unter anderem das Spannungsfeld zwischen Geborgenheit und Konflikt, Familienformen der Gegenwart, Rollenbilder, Regeln im familiären Zusammenleben sowie die Bedeutung religiöser Überzeugungen. Ergänzend veranschaulicht ein historischer Überblick die Entwicklung der Familie von der Antike bis heute.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-10)

[Zum Download](#)

[Zum Ausleihen](#)



##### **Familien im Wandel**

Didaktisches Onlinemedium / auch als DVD, 17 min, 2010

4602692

Orion und Landolin, zwei Berliner Jungen, haben ganz unterschiedliche Familien: Orion lebt mit seiner Mutter und seiner kleinen Schwester zusammen, Landolin ist einer von fünf Jungen in einer großen "Patchworkfamilie". Doch bei aller Verschiedenheit ihrer Familien machen beide die Erfahrung von Geborgenheit und Zusammengehörigkeit in der Familiengemeinschaft, selbst dann, wenn gemeinsam Probleme gelöst werden müssen. Durch Erzählungen von Landolins Großmutter wird darüber hinaus ein Bogen zur Vergangenheit geschlagen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (2-4)

[Zum Download](#)

[Zum Ausleihen](#)

**Was ist eigentlich eine Familie?**

Online-Video / auch als DVD, 12 min, 2015

4674986

In unserer Gesellschaft leben immer mehr Menschen in vielfältiger Weise zusammen. Es gibt Familienstrukturen, die sich vom klassischen Familienbild „Vater, Mutter, Kind“ unterscheiden. Dieser Film zeigt unterschiedliche Formen von Familien: wer gehört zur Familie, wie organisieren sich die Menschen, was ist wichtig für sie und was verbindet sie. Die Eltern kommen aus anderen Ländern oder Kontinenten oder sie leben mit Behinderungen in der Familie und füllen diese Rolle aktiv und stark aus. Es sind lesbische Mütter, die gemeinsam ihr Kind erziehen, andere Eltern leben getrennt oder es sind Familienmitglieder adoptiert worden. Diese Familienbilder gehören zu unserer Lebenswirklichkeit - brauchen unsere Akzeptanz und Achtung. Kinder und Jugendliche müssen sich in diesen Familienbildern wiederfinden können, das stärkt sie selbst und ihre Position, gut und richtig zu leben, auch wenn ihr Modell nicht dem Durchschnitt entspricht.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (6-13)[Zum Download](#)[Zum Ausleihen](#)**Frauenbilder in Wirtschaft, Beruf und Gesellschaft****Gleichberechtigung**

Online-Video, 5 min, 2017

Unser Grundgesetz sieht schon lange die Gleichberechtigung vor. Aber wie sah früher der Alltag aus? Ein kleiner, historischer Überblick zeichnet die wichtigsten Schritte nach. Bei einer Umfrage erzählen Männer und Frauen, wie es bei ihnen zuhause oder auch im Beruf um die Gleichberechtigung bestellt ist.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)**Verwendung bis:** 31.12.2019[Zum Download](#)



### Frauen im Hafen (HD)

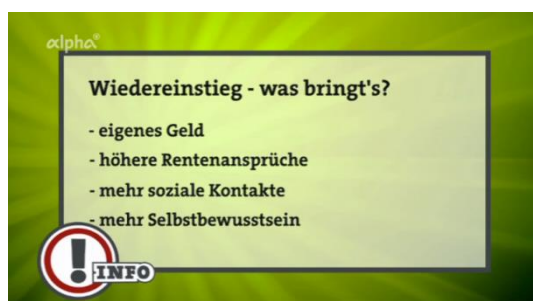
Online-Video, 30 min, 2017

Der Hamburger Hafen ist traditionell eine Männerdomäne. Seit einigen Jahren arbeiten aber immer mehr Frauen auf Werften, Terminals und in Reedereien: als Technikerin oder Sicherheitsinspektorin zum Beispiel, zunehmend auch in hohen und höchsten Positionen. Etwa zehn Prozent der Arbeitsplätze im Hafen sind mit Frauen besetzt, deutlich seltener in Führungspositionen. Doch inzwischen gibt es die Frauen, die in einem Hafenunternehmen die Richtung vorgeben. Darunter ist zum Beispiel Natallia Dean, die Chefin der Pella-Sietas-Werft. Die bestens ausgebildete Managerin führt ihren Betrieb in einem Umfeld mit riesigen Herausforderungen. Mit Frauen verändern sich Umgangston und Handeln. Es wird immer schwieriger, die Arbeitsplätze zu sichern. Die internationale Konkurrenz in der Schifffahrt macht Spezialisierung notwendig. Die Werftchefin kämpft um die Perspektive für ihr Unternehmen, der Hafen insgesamt um seine Zukunft. Mit den Frauen verändert sich der Ton im Hafen und auch das Handeln. Flache Hierarchien, Teamfähigkeit, arbeiten auf Augenhöhe, das sind die Werte, die Frauen in den Hafen bringen.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 30.06.2019

[Zum Download](#)



### Den Wiedereinstieg erfolgreich meistern - Wege von der Familienzeit zurück in den Job

Online-Video, 15 min, 2016

Seit 15 Jahren raus aus dem Beruf, die Kinder sind aus dem Haus - was nun? Viele Frauen wollen gern wieder zurück in ihren alten Job, viele müssen es sogar, wenn sie getrennt leben und plötzlich selbst für sich sorgen müssen. Doch je länger die Auszeit, desto mehr liegt das Selbstbewusstsein am Boden. Die gute Nachricht: Frauen, die wieder einsteigen, können mit sehr viel Unterstützung rechnen. Denn durch den Fachkräftemangel haben sie gute Chancen auf einen gutbezahlten Job. Der Tag beginnt für Suzanne Völker aus Weißenburg jetzt immer kurz nach 6 Uhr. Schnell ein Kaffee und dann: Ab zur Arbeit. Eine große Umstellung für sie, denn 27 Jahre lang war Suzanne Völker zu Hause, hat sich um Kinder und Haushalt gekümmert. Jetzt sind die Kinder erwachsen.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 31.07.2019

[Zum Download](#)

### **Schicksal Armutsfalle**

Online-Video, 30 min, 2014

Mehr als drei Millionen Menschen in Deutschland haben einen Nebenjob. Ein neuer Rekordwert. Bei vielen reicht der Verdienst aus dem Hauptberuf einfach nicht zum Leben. Meist sind Frauen die Verlierer auf dem Arbeitsmarkt: Teilzeit, Minijobs, Niedriglöhne. Welche Zukunft haben diese Frauen? Für die NDR Reportage taucht die Journalistin Judith Rakers ein in das Leben der alleinerziehenden Multijobberin Tanja R. aus Hamburg. Erst vor Kurzem ist der Partner der 34-Jährigen ausgezogen, die Wohnung ist nun für Tanja und ihren sechsjährigen Sohn Lukas viel zu teuer. Tanja hat zwei Jobs, will sich aber auch um ihren Jungen kümmern. Ihr Alltag geht fast rund um die Uhr, mit wenig Aussicht auf eine bessere Zukunft.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 31.07.2019

[Zum Download](#)

### **Frauen in der Rentenfalle**

Online-Video, 45 min, 2017

Sie verdienen weniger als Männer, arbeiten häufig in Teilzeit, ziehen Kinder groß. Am Ende ihres Erwerbslebens stehen Frauen deshalb oft mit Renten da, die kaum das Leben sichern. Fast die Hälfte der westdeutschen Frauen, die zwischen 1966 und 1970 geboren sind, werden gerade einmal um die 700 Euro monatlich an Rente bekommen. Warum tappen so viele Frauen in die Armutsfalle? Unter anderem, weil der Staat diesen Irrweg auch noch fördert, indem er per Gesetzgebung Fehlanreize schafft. Denn das Problem ist strukturell bedingt. Die Alleinverdiener-Ehe wird bis heute durch Ehegattensplitting und beitragsfreie Krankenversicherung für Ehepartner steuerlich hoch subventioniert, im Falle einer Scheidung jedoch durch das 2008 geänderte Unterhaltsgesetz schwer bestraft. Der Film stellt Frauen aus drei Generationen vor:

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-10)

**Verwendung bis:** 31.12.2019

[Zum Download](#)

### **Höhere Preise: Wie Frauen abgezockt werden**

Online-Video, 45 min, 2017

Wenn Hersteller ein mehr oder weniger identisches Produkt zu unterschiedlichen Preisen für Frauen und Männer anbieten, nennen Marketing-Experten das "Gender Pricing". Häufig geht es um Pflege- und Kosmetikprodukte, aber auch Technikzubehör wie iPad-Hüllen und Dienstleistungen wie ein Haarschnitt beim Friseur und die Reinigung einer Bluse. Ziel der Unternehmen ist es, die höhere Zahlungsbereitschaft von Frauen für bestimmte Produkte auszunutzen.

Produktgestaltung für Frauen und Männer

Bereits bei der Produktgestaltung setzen einige Hersteller auf eine gezielte Ansprache der Geschlechter, sagt Marketingexperte Philipp Riehm. Die Verbraucherzentrale Hamburg kritisiert das Gender Pricing. Prinzipiell sei es verboten, aufgrund des Geschlechts zu diskriminieren, darunter falle auch die Preisdiskriminierung. Aussagen der Händler und Hersteller, es handele sich aufgrund andere Farben oder Inhaltsstoffe nicht um dieselben Produkte, hält die Verbraucherzentrale für Ausreden.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 31.07.2019

[Zum Download](#)

### Tippe oder Chefsekretärin: Ein Traumjob? (HD)

Online-Video, 5 min, 2017

Die Ausstellung im Kieler Stadtmuseum Warleberger Hof ist deutlich spannender als ihr Titel. Wer sich an der Entwicklung der Schreibgeräte zwischen 1900 bis 1980 erfreuen kann, wird auf seine Kosten kommen. Lebendig wird dieses sehr relevante Stück Volkskunde jedoch durch die Geschichte der Frauen. Denn sie haben die Schreibgeräte hauptsächlich bedient.

Die Frau im Beruf

Was in den 20er Jahren auf den ersten Blick noch aussieht wie ein Quantensprung der Gleichberechtigung, wirkt in den 50er und 60er Jahren jedoch wie "ein Schritt vor und zwei zurück".

Die Frau ist nicht nur Arbeitnehmer zweiter Klasse, mit geringerem Verdienst und kleinerem Schreibtisch, sie wird auch in ein sexistisches Klischee gepresst.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 31.12.2019

[Zum Download](#)



### Geschlechterrollen bei Kinderspielzeug

Online-Video, 8 min, 2015

Barbies und Plüschtiere auf der einen Seite, ferngesteuerte Autos und Ritterburgen auf der anderen - so sortieren Hamburger Drittklässler Jungs- und Mädchenspielzeug. Für die Gender-Forscherin Stevie Schmiedel spiegelt sich im Spielzeug wieder, dass Frauen jahrhundertlang einzig für Küche und Kinder zuständig waren. "Aber das alles hat sich inzwischen verändert und deshalb sollte sich auch das Spielzeug verändern", sagt sie. Doch das Gegenteil scheint der Fall. Im Spielzeugladen waren die Rollen nie so klar verteilt wie heute: Eine rosa Welt für Mädchen, voller Puppen, Plüschtieren mit riesigen Augen und zarten Feenfiguren. Auf der anderen Seite die Jungenwelt, voller Burgen, Actionfiguren und Rennautos. Bei Lego machen sich die Mädchen mit riesigen pinken Lippenstiften im Haus hübsch, während die Jungs auf Expedition in der Arktis Schätze heben. Die Spielzeugindustrie kämpft damit, dass es immer weniger Kinder gibt. Doch wie es scheint, hat sie eine Lösung gefunden: geschlechterspezifisches Marketing.

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 31.07.2019

[Zum Download](#)

## Frauen in anderen Ländern

### Schweden: #Metoo-Debatte - Frauen wehren sich

Online-Video, 6 min, 2018

Auf dem Spielfeld fühlt sich Linnea Claeson am wohlsten. Mit ihrem Team zu trainieren ist für die 25-jährige Schwedin mehr als nur lästige Pflicht einer Profi-Handballerin. Die Kämpferin auf der Außenposition gilt als Leistungsträgerin ihrer Mannschaft. Aber nicht nur auf dem Handballfeld kämpft Linnea. Für viele ist sie eine Heldin, weil sie sich gegen sexuelle Erniedrigung wehrt. Immer wieder musste sie sich anzügliche und erniedrigende Posts auf ihren Social-Media-Accounts gefallen lassen. Linnea wollte sich all das irgendwann nicht mehr gefallen lassen und machte die Belästigungen öffentlich. Nun wird sie bedroht und beleidigt. Das macht ihr Angst, aber aufgeben wird sie deshalb nicht: "Ich hoffe, dass Mädchen, die heute geboren werden, nicht das erleben müssen, was ich erlebt habe. Zu wissen, dass ich immer wieder sexueller Gewalt ausgesetzt sein werde, so lange ich lebe, das darf nicht sein. Wir können so nicht leben."

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 31.12.2019

[Zum Download](#)

### China: Der Kampf um Frauenrechte

Online-Video, ca . 6 min, 2017

Auf dem Nationalen Volkskongress sind sie völlig unterrepräsentiert, aber es gibt doch ein paar Frauen, die sich immer wieder durch neue Anträge für Frauenrechte einsetzen. Eine von ihnen ist Sun Xiaomei, eine Professorin an der Frauen-Universität von Peking. Aber es gibt auch junge Feministinnen, die außerhalb der Politik, in kleinen NGOs (Nicht-Regierungs-Organisationen) für ihre Rechte streiten. Zum Beispiel die NGO „Feminist Voices“, die größte Plattform für Frauenrechte in China mit 130.000 Followern. Aber ihnen wird das Leben schwer gemacht. Ihr Weibo (eine Art chinesisches Twitter)-Konto wurde gerade für 30 Tage gesperrt. Bis der Volkskongress vorüber ist. In dieser Zeit werden Aktivisten besonders beäugt. Aber die jungen Frauen geben nicht auf.

Autorin: Sascha Storfner

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 30.06.2019

[Zum Download](#)

### Russland: Rolle rückwärts für Frauen

Online-Video, 7 min, 2017

Frauen als Prinzessinnen: Die vorrevolutionäre Schule für adlige Damen im barocken Smolny-Palast in St. Petersburg bietet nach 100 Jahren wieder Kurse an. Für Mädchen, die zu "echten Frauen" und nicht zu "Mischwesen" heranwachsen sollen, wie ihre Eltern hier sagen. Russland ist das Geburtsland der weiblichen Gleichberechtigung: Vor 100 Jahren lösten Russlands Frauen die Revolution aus. Als erste auf der Welt bekamen sie das Wahlrecht, kämpften für Arbeitsrechte und für das Recht auf Abtreibung. Heute gibt es mehr Sexismus denn je, in der Werbung, im Staatsfernsehen oder bei der staatlichen Airline. Aeroflot hatte Mitarbeiterinnen anhand von Fotos klassifiziert und aussortiert, wenn sie "zu alt" oder "zu dick" waren. ARD-Korrespondentin Golineh Atai trifft auf ihrer Suche nach dem russischen Frauenbild auch die DJs und Designerinnen Olja und Lolja, die Mode für starke Frauen kreieren und sich gegen die Rolle rückwärts bei der Gleichberechtigung zu Wehr setzen.

Autorin: Golineh Atai

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 31.12.2019

[Zum Download](#)

**Türkei: Gewalt gegen Frauen steigt drastisch an**

Online-Video, ca . 6 min, 2017

Birgül wurde von ihrem Ehemann 15 Jahre lang regelmäßig geschlagen. Dreimal musste sie mit schwersten Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Dennoch verließ sie ihn nicht, aus Angst er könne den beiden Kindern etwas antun. Im Sommer dieses Jahres eskalierte die Gewalt: Birgül wurde von ihrem Ehemann in Istanbul auf offener Straße erschossen. Birgül ist eine von rund 250 Frauen, die bislang im Jahr 2017 von Männern ermordet wurden. Es handelt sich um eine geschätzte Zahl, offizielle Zahlen gibt es nicht. Die Motive der Taten ähneln sich: Meist sind es Eifersucht oder die Angst vor einer bevorstehende Trennung. Türkische Frauenrechtsorganisationen beklagen, dass Gewalt gegen Frauen in den letzten Jahren drastisch zugenommen habe. Auch auf offener Straße würden Frauen gewalttätig angegangen, dabei reiche schon die vermeintlich "falsche" Kleidung aus. Frauenrechtlerinnen machen die islamisch-konservative Regierung für diese Entwicklung mitverantwortlich: In der Gesellschaft sei Gewalt zum Alltag geworden – und das bekämen Frauen zuerst zu spüren. Außerdem seien die Strafen für die Täter oftmals zu milde. Viele türkische Frauen wollen das nicht weiter hinnehmen und organisieren sich nun.

Autorin: Katharina Willinger

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (7-13)

**Verwendung bis:** 31.12.2019

[Zum Download](#)

**Weiterführende Links:**

<https://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauen-in-deutschland/>

<https://www.uni-bielefeld.de/gendertexte/chronik.html>

<https://www.lehrer-online.de/fokusthemen/deutsch-deutsche-geschichte/leben-in-ost-und-west/unterrichtseinheit/ue/gesellschaftlicher-wandel-rollenbilder-der-frau/>

<http://www.spiegel.de/karriere/frauen-familie-beruf-von-gleichberechtigung-weit-entfernt-a-1101874.html>

Diese Medien erhalten Sie im Zentralen Medienverleih unter Tel. 361 3121 oder Sie laden die Online-Medien direkt aus dem Internet herunter. Zum Anmelden für den Download nutzen Sie bitte die gleichen Zugangsdaten (Benutzernamen und Passwort) wie für die schulischen Rechner (SuBITI-Account).

Als angemeldeter Nutzer können Sie die Leihmedien bei uns direkt über Ihr Nutzerkonto bestellen, und Sie sehen gleich ob die Filme verfügbar sind. Verlängerungen können Sie selber vornehmen. Klicken Sie einfach auf den Button "Einkaufswagen". In Ihrem Konto finden Sie einen Überblick über Ihre ausgeliehenen Medien.

Bei den Ansprechpartnerinnen lassen Sie sich gerne beraten.

Unsere Medien finden Sie unter [www.medien.schule.bremen.de](http://www.medien.schule.bremen.de)

**Ansprechpartnerinnen:**

Heidi Karstedt / Martina Klindworth  
Zentrum für Medien  
[medienverleih@lis.bremen.de](mailto:medienverleih@lis.bremen.de)

Große Weidestraße 4-16, 28195 Bremen  
Tel. +49-421 361-11915 / 361 3121  
Fax +49-421 361-3165

**Öffnungszeiten**

Montag – Donnerstag: 9:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 9:00 – 14:00 Uhr  
[www.lis.bremen.de/info/medien](http://www.lis.bremen.de/info/medien)